

VERANSTALTUNGEN

23. Juni > 40 Jahre ESB Betrieb-Standort Schildareal Liestal
05. Juli > L'ambiente, Tympanic Jazzband
02. August > L'ambiente, THE REVATOS
06. September > L'ambiente, Rabbit Hill
04. Oktober > L'ambiente, SARAH-JANE
20. - 29. Oktober > artESB
01. November > L'ambiente sucht den Superstar
13. Dezember > ESB-Weihnachtsfeier, Stadt Kirche Liestal

Ferienwochen

02. Juli bis 08. Juli 2023 > Sommerferienwoche auf dem Bauernhof, Rothenburg
02. Juli bis 08. Juli 2023 > Kindersommerlager, Läufelfingen
09. Juli bis 15. Juli 2023 > Jugendsommerlager, Läufelfingen
22. Juli bis 28. Juli 2023 > Sportlager, Glarus Nord
07. August bis 11. August 2023 > Sommerferien für Alle, Filzbach
23. September bis 29. September 2023 > Bergferienwoche, Unterwasser
01. Oktober bis 07. Oktober 2023 > Ferienwoche auf dem Twannberg
07. Oktober bis 13. Oktober 2023 > Ferienwoche im Tessin, Magliaso
08. Oktober bis 14. Oktober 2023 > Ferienwoche mit insieme BS, Rickenbach

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen und Aktivitäten finden Sie unter www.insieme-bl.ch



insieme Baselland
Verein zur Förderung von Menschen mit einer geistigen und/oder anderen Behinderung

insieme Baselland Geschäftsstelle
Eichenweg 1, 4410 Liestal
061 922 03 14
info@insieme-bl.ch
www.insieme-bl.ch
BLKB CH31 0076 9016 9100 7940 7

Herausgeberin insieme Baselland
Auflage 1700 Exemplare
Redaktion Geschäftsstelle insieme Baselland
Redaktionsschluss Nr. 2/2023:
23. Juni 2023
Gestaltung blattnergrafik
Druck WBZ Reinach

Die nächste Ausgabe der gazetta erscheint im August 2023. Bitte mailen oder senden Sie Ihre Artikel, Fotos, Anekdoten, Leserbriefe und Daten der wichtigsten Veranstaltungen an die insieme-Geschäftsstelle.

gazetta

Ausgabe 1 / 2023



Eherenamtlichen Fest

insieme Baselland
insieme BL Stiftung für Kinder und Jugendliche
insieme Basel-Stadt
insieme BL Stiftung ESB
Freizeit / Sport
Kontaktecke
Veranstaltungen

Freiheit und gleiche Rechte für alle!

Viele Jahre lang regierten Könige.
Sie hatten alle Macht. Sie konnten befehlen.
Das Volk musste gehorchen.
Kluger Menschen fanden das nicht gut.
Sie verlangten Freiheit und gleiche Rechte für alle.
Viele Völker wollten das auch.
Sie stürzten ihre Könige vom Thron.
Ins oberste Gesetz des Landes schrieben sie:
Bei uns haben alle Menschen Freiheit und gleiche Rechte.
Viele Jahre vergingen.

Dann merkten sie: noch immer haben nicht alle Menschen Freiheit und gleiche Rechte.
Rollstuhlfahrer haben beim Bus- und Bahnfahren nicht die gleichen Rechte.
Sehbehinderte haben bei der Suche nach Arbeit nicht die gleichen Rechte.
Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung haben in der Ausbildung nicht die gleichen Rechte.

Jetzt hat der Landrat von Baselland ein neues Gesetz beschlossen. In diesem Gesetz ist aufgeschrieben, welche Rechte Menschen mit einer Behinderung haben.
An dieses Gesetz müssen sich alle halten. Wer es nicht tut, kann angeklagt werden. <

Robert Ziegler

P.S. Am 26. Januar 2023 hat der Landrat des Kantons Baselland einstimmig das Behindertenrechtengesetz beschlossen. Es geht auf eine Initiative zurück, die vom Behindertenforum beider Basel lanciert wurde. Ihm und der guten Arbeit der Fachstelle für Kinder, Jugend und Behindertenangebote des Kantons Baselland ist es zu verdanken, dass das Gesetz widerspruchsfrei angenommen wurde. Es tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.



Ehrenamtlichen Fest

11. November 2022

Als grosses Dankeschön an alle unseren ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen aus allen unseren Freizeitangeboten (Freizeitgruppen, Ferienwochen und Sportgruppen), konnte insieme Baselland nach langer Zeit wieder das beliebte Freiwilligen Fest organisieren und durchführen. Das letzte Ehrenamtlichen Fest fand im Jahr 2017 statt. Aufgrund Corona musste es im Jahr 2020/2021 abgesagt bzw. verschoben werden.

Am 11. November 2022 konnte insieme BL jedoch das Fest in der ESB an der Schauenburgerstrasse 16 in Liestal durchführen.

Kulinarisch verwöhnt wurden wir vom Kochteam der ESB. Als Vorspeise wurde ein Salat und eine leckere Kürbiscrème-Suppe serviert. Als Hauptgang Reis Casimir mit Poulet und Früchtespiess und als Dessert wurde uns ein köstliches Dessertbuffet hergerichtet. Damit wir alle den Abend geniessen konnten, hat uns das tolle Servicepersonal der ESB bedient.

Durch den Abend hat uns die Band «Boxitos» begleitet. Die Boxitos sind eine Inklusionsband aus Liestal. Die begeisterten MusikerInnen brachten uns mit ihrem unverwechselbaren Mix aus Pop, Rap und Worldmusic zum Staunen und zum Strahlen. Weitere Informationen zur Band finden Sie unter www.boxitos.ch

Auch möchte ich die literarische Lesung nicht vergessen. Die Geschichte die Röbi Ziegler ausgesucht hat «Sulamith und ihr Wunschgeheimnis» war sehr bewegend und hat zum Nachdenken angeregt. Nicht nur der Inhalt, sondern auch das passende Rätsel, welches die Gäste ausfüllen durften, animierte zum Lauschen. Somit war es nicht verwunderlich, dass alle auf das Lösungswort «Inklusion» gekommen sind.



Es war ein schöner und abwechslungsreicher Abend. Auf diesem Weg möchte sich die Geschäftsstelle, sowie der Vorstand nochmals bei allen ehrenamtlichen Helfern/Innen bedanken. Nur durch ihren unermüdlichen Einsatz und Engagement kann insieme Baselland ihre Angebote durchführen und den Menschen mit besonderen Bedürfnissen eine schöne Zeit ermöglichen. Vielen herzlichen DANK! 

Brigitte Mertz, Geschäftsstelle

Internationaler Tag der Menschen mit einer Beeinträchtigung

3. Dezember 2022

Schon seit einigen Jahren ist der Verein insieme Baselland jeweils am 3. Dezember im Kanton in der Öffentlichkeit präsent. Seit dem Jahr 2018 organisieren wir ein Kino-Matinée im Kino Sputnik in Liestal. Dieses Jahr haben wir den Anlass zusammen mit insieme Basel durchgeführt.

Um die breite Bevölkerung auf diesen Tag aufmerksam zu machen, haben wir in Liestal und Basel Plakate angebracht und in der OBZ und dem Wochenblatt ein Inserat publiziert.

Wir durften an diesem kalten Wintermorgen 52 TeilnehmerInnen mit einem warmen Tee und einem Grättimaa begrüßen.

Der diesjährige Film hiess «Wir sind Champions». Er handelt von einem Mann, der wegen Sozialstunden, bei einer Basketball-Mannschaft mit beeinträchtigten Spielern, den Trainerposten übernehmen muss.

Der Film war sehr unterhaltsam und regte auch zum Nachdenken an. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Ausgabe im 2023. 

Christine Eschbach, Geschäftsstelle



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.
Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

Die Mitsprache-Gruppe

Die neue «Mitsprache-Gruppe» hat angefangen.

Wir haben uns getroffen.

Die Gespräche waren inter-essant.

Willst du auch mitreden?

Willst du auch dabei sein?

Es hat noch freie Plätze.

Wir freuen uns auf dich.

Mehr Infos und Anmeldung

Melde dich bei **Gea van Vulpen**.

Gea van Vulpen ist die Leiterin von der Mitsprache-Gruppe.

Schreibe ein SMS oder eine Nachricht auf WhatsApp.

Oder du rufst an.

Telefon: 076 572 04 34



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.
Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

Tipps für gute Laune

Vielleicht hast du manchmal schlechte Laune.
Das ist normal.
Jeder Mensch darf schlechte Laune haben.
Du willst wieder gute Laune haben?
Hier sind ein paar Tipps für dich.

Lächle

Du lächelst?
Dann kommt die gute Laune ganz von selbst.

Sag zu dir selbst: Ich bin toll.

Das hilft.
Probiere es einfach aus.

Denke an etwas Schönes.

Vielleicht warst du an einem Tag besonders glücklich.
Erinnere dich an diesen Tag.

Mache etwas Schönes.

Was macht dir besonders Spass?
Vielleicht malst du gerne.
Oder du hörst gerne Musik.

Geh spazieren.

Frische Luft tut dir gut.
Beim Spazieren kannst du zum Beispiel Vögel beobachten.
Oder du kannst Pflanzen entdecken.

Mache jemand anderem eine Freude.

Tu jemandem einen Gefallen.

Zum Beispiel:

- einer Freundin oder einem Freund
- deiner Nachbarin
- deinem Opa.

Das macht gute Laune.



REGELMÄSSIGKEIT, STRUKTUR, und WIEDERHOLUNGEN

Drei Wörter und deren Bedeutung, welche mich nun über mehr als dreissig Jahre in meinem beruflichen Alltag in der Heilpädagogischen Schule in Sissach begleiten. Drei Wörter, welche uns in unserem heilpädagogischen Alltag wichtige Orientierung vermitteln und insbesondere neuen Schülerinnen und Schülern, welche ihr erstes Schuljahr antreten, elementare Hilfestellungen bieten, um sich in einem komplett neuen Alltag zurechtzufinden.

Wir sind heutzutage, im Vergleich zu meiner Anfangszeit bei der Heilpädagogischen Schule Baselland, in der feudalen Lage, einige sehr gute Hilfsmittel zur Strukturierung des Schulalltages zu besitzen. Ich denke unter anderem an unsere Symbole aus dem METACOM Programm, mit welchen wir den Stundenplan sowie sämtliche lebenspraktische Tätigkeiten, wie beispielsweise das Bewältigen der Garderobensituation für unsere SchülerInnen individuell visualisieren können.

Nebst dem Einsatz von Piktogrammen ist die Regelmässigkeit von Abläufen ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags an der Basisstufe in Sissach.

Aus diesem Grund wird der Stuhlkreis im Kindergarten jeden Tag in der gleichen Reihenfolge aufgestellt und jeder Stuhl ist mit dem Namen des Kindes beschriftet.

Auch bei den Znüni- und Mittagessensequenzen bleiben Anfangsvers und Sitzordnung immer gleich. Es ist beeindruckend zu beobachten, wie die SchülerInnen nach einer Zeitspanne von zwei bis drei Schulwochen augenscheinlich entspannt das Geschehen miterleben und entsprechend ihren Fertigkeiten und Fähigkeiten, an den sich wiederholenden Sequenzen teilhaben können.

Auch die strukturierten Arbeits- und Spielzeiten werden regelmässig und wenn möglich, zum gleichen Zeitpunkt im Tagesverlauf angeboten.

Mit dieser individuellen Struktur, welche eine Anordnung von einzelnen Teilen zu einem Ganzen ist, vermitteln wir unseren SchülerInnen, wie oben bereits erwähnt, Sicherheit und Verlässlichkeit sowie den nötigen emotionalen Halt, welchen sie für ihre Entfaltung und Entwicklung benötigen. Die Wiederholung, das dritte heilpädagogisch relevante Wort, hilft das Erlernte zu verinnerlichen. Kleine Variationen, ermöglichen es in den bereits gefestigten Inhalten flexibel zu bleiben.

Zum Schluss noch ein Bericht aus unserem Schulalltag, welche die Sinnhaftigkeit der drei Schlagwörter nochmals verdeutlicht: Im November 21 führten wir mit unseren Schülerinnen und Schülern den Laternenumzug durch.

Eins vorweg; das Basteln der Laternen war nicht die grösste Herausforderung.

Wir übten über zwei Wochen täglich den Weg für den Umzug, in der immer gleichen Reihenfolge. Nach zwei Übungswochen durfte ich in meiner 30jährigen Karriere als Heilpädagogin, den wohl



eindrücklichsten und besinnlichsten Laternenumzug erleben. Die SchülerInnen absolvierten, innerlich offensichtlich gefestigt und fokussiert, trotz Zuschauer und anderen Ablenkungen, den Weg bravourös.

Wenn Sie uns nun, jeweils am Donnerstagvormittag in der Pause in einer gleichbleibenden Zweierkolonne summend, sprechend oder lachend durchs Quartier laufen sehen, dann ist es, weil wir in unseren zwei «Laternenumzugsübungswochen» so viele Begegnungen hatten, welche wir auch für das restliche Schuljahr nicht missen wollen.

An dieser Stelle wie immer. Danke für die Begegnungen auf unserem Spaziergang und danke an das engagierte, strukturierte, und zuverlässige Personal der HPS Sissach. <

Lea Simeon im Dezember 2022

Make together

An einer Solarlampe tüfteln oder festes Shampoo herstellen. In den make together Werkstätten realisieren Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam Projekte, tauschen sich aus und lernen voneinander.

Begegnungen von Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigungen sind vielerorts nicht alltäglich. Sie sind aber besonders wichtig, damit Einstellungen, Ängste oder Überforderungsgefühle hinterfragt und Gemeinsamkeiten entdeckt werden können.

make together schafft neue Räume für Begegnungen. Im Rahmen einer temporären Werkstatt erhalten Jugendliche die Gelegenheit, sich zu begegnen und unter fachlicher Begleitung gemeinsam nachhaltige Projekte zu realisieren.

Das Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigungen ab 10 Jahren oder ab der dritten Schulklasse. Die Werkstätten finden an einem Mittwoch Vormittag statt - je eine Regel- und Sonderschulklasse tüftelt gemeinsam. Einmal pro Halbjahr werden auch öffentliche Workshops durchgeführt..

Für weitere Informationen und die aktuellen Daten kontaktieren Sie bitte:

Patricia Huijnen
Vermittlung HEK
vermittlung@hek.ch

Patricia Nocon
insieme Basel Bildungsclub
p.nocon@insieme-basel.ch

www.hek.ch, insieme-basel.ch/bildungsclub/ und www.maketogether.ch

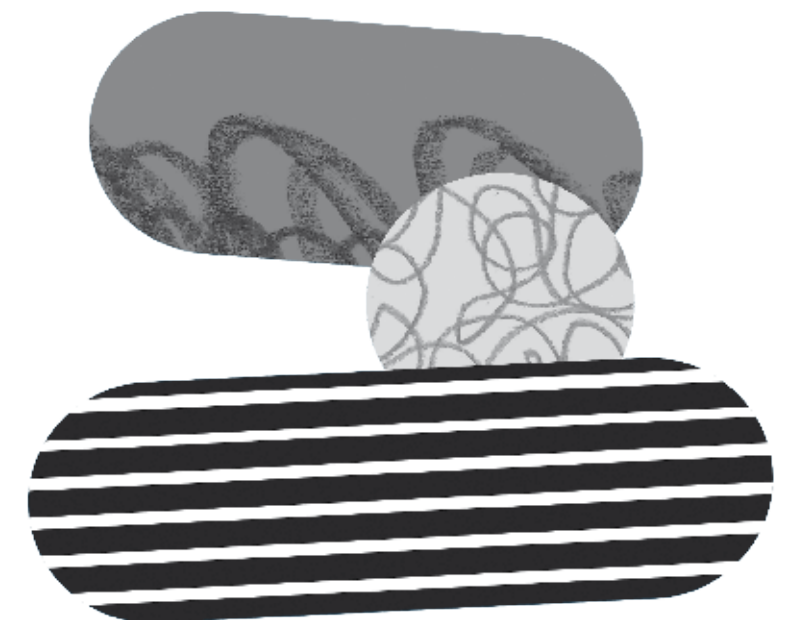
make together wurde von der PH-Bern und insieme Schweiz initiiert. Das Projektvorhaben wird durch das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung unterstützt. <

make together



insieme Basel

HEK
Haus der Elektronischen Künste



Wohnen mit individueller Unterstützung

Unser Jugendwohnhaus auf dem Laubi-berg in Liestal bietet Jugendlichen von 16 bis 20 Jahre nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch Begleitung bei der Alltagsbewältigung.

Das Jugendwohnhaus steht allen Jugendlichen mit IV-Unterstützung oder anderen Kostenträgern offen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie ihre Ausbildung in der ESB absolvieren oder ausserhalb, im ersten oder zweiten Arbeitsmarkt.

Die Jugendlichen haben ein Einzelzimmer mit Dusche und WC, was ihnen erlaubt ihre Privatsphäre zu wahren.

Wir unterstützen die Jugendlichen während der Ausbildungszeit beim Wohnen und bei der Freizeitgestaltung. Wir sind Ansprechpersonen für die persönlichen Themen und Anliegen. Bei den Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitungen helfen wir ebenfalls.

Freizeitaktivitäten werden sowohl individuell, wie auch als Gruppenaktivität angeboten. Wir gehen auf die Bedürfnisse der Einzelnen ein oder bringen neue Vorschläge. Dabei ist der Ausgleich zum Ausbildungsalltag wichtig.

Wir „holen die Jugendlichen dort ab, wo sie stehen“ und begleiten sie auf dem Weg vom Teenie bis zum jungen Erwachsenen. Dabei wird das Umfeld des Jugendlichen miteinbezogen, sowohl Eltern wie auch andere Bezugspersonen.

Ein Einstieg ins Jugendwohnhaus ist jederzeit möglich. Das Jugendwohnhaus befindet sich in nächster Nähe zum Bahnhof und zum Stedtli Liestal, erreichbar in 10 - 15 Gehminuten.

Die Begleitung ist während des ganzen Jahres gewährleistet. Mindestens eine Betreuungsperson ist rund um die Uhr vor Ort.

Unsere Werte in der Begleitung sind Akzeptanz, Offenheit und Vertrauen. 

Kontaktpersonen Leitung Ausbildung: Jonas Vögtli
Tel: 061 905 14 51, Mail: jonas.voegtli@esb-bl.ch oder
061 905 14 84, esb@esb-bl.ch
www.esb-bl.ch



Pause, ein fröhlicher Moment.



Gastronomie mit sozialem Hintergrund

Vom ersten Gipfeli bis zum letzten Mittagessen herrscht in der Kantine des Gymnasium Oberwil Hochbetrieb. Neu sorgt die ESB hier dafür, dass Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeitende in den Genuss von saisonaler und regionaler Kost kommen. Pünktlich um 6.45 Uhr knipsen die beiden Küchenchefs Martin Kiefer und Don Macdonald das Licht in der Kantine des Gymnasium Oberwil an. Kurz darauf werden die ersten Frühkunden mit Kaffee und Gebäck versorgt. Während der Tag langsam erwacht, werden im Hintergrund fleissig jene Menus zubereitet, die zur Mittagszeit serviert werden.

«Insgesamt zählt das Haus rund 950 Schülerinnen und Schüler sowie 160 Mitarbeitende», spricht Martin Kiefer aus Erfahrung. Seit Januar 2023 trägt die Eingliederungsstätte Baselland ESB die Verantwortung für die Kantine. Das eingespielte Gastroteam mit zwei Köchen und fünf Mitarbeitende gehören nun zur ESB, die von der Vorbereitung bis hin zum Kassendienst und der Reinigung bei sämtlichen anfallenden Tätigkeiten mitanpacken.

Optimale Umgebung

Die Gastronomie ist für die ESB kein Neuland. Die Kantine im Gymnasium Oberwil ist bereits der fünfte Standort, an dem die ESB den Kochlöffel schwingt. «Ein Wachstumsbereich sind überdies Catering-Aufträge, die wir ebenfalls anbieten», sagt Michael Dörflinger, der die Hotellerie der ESB leitet und weitgehende berufliche Erfahrungen in der Gastronomie aufweisen kann. Für die Umsetzung des Anliegens der ESB, Menschen mit einer Beeinträchtigung in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren, ist der Gastrobereich des Gymnasiums Oberwil eine optimale Umgebung. Michael Dörflinger blickt auf eine intensive und erfolgreiche Startphase zurück: «Das bestehende Team hat sich gut auf die neue

Situation eingestellt und konnte somit einen optimalen Start ermöglichen. Das Tätigkeitsfeld ist abwechslungsreich und man ist nahe bei den Leuten». Der Umgang untereinander ist familiär und unkompliziert, so wie das generell an den ESB-Standorten gelebt wird.

Bereichernde Begegnungen

Für die ESB als soziales Unternehmen ist es wichtig, Arbeitsstellen für Menschen mit einer Behinderung in möglichst vielen verschiedenen Bereichen anbieten zu können. Ein direkter Kontakt mit der Kundschaft – so wie er hier im Gymnasium besteht – ist der Integration förderlich.

Dass mit der ESB eine soziale Institution in der Kantine des Gymnasiums zum Einsatz kommt, ist kein Zufall, sondern ein expliziter Wunsch der Schulleitung. «Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen wahr, dass hier Leute mit Beeinträchtigungen im Einsatz stehen. Diese Begegnungen sind bereichernd für beide Seiten», sagt Konrektorin Noëmi Streicher stellvertretend für die Schulleitung. Die Schulleitung, die auch gerne und oft in der Kantine speist, freut sich insbesondere darauf, wenn in der Kantine Auszubildende eingesetzt werden und somit Gleichaltrige aus verschiedenen Lebenswelten aufeinandertreffen. 

Für die ESB, Simon Egli Birsforum



Küchenchef Don Macdonald, Küchenchef Martin Kiefer, Betriebsleiter Michael Dörflinger und die beiden Mitarbeiter Rene Walti und Tobias Aellig_ Birsforum

Ferienwoche auf dem Twannberg

02. - 08. Oktober 2022

Neugierig stiegen die 34 Teilnehmer:innen, die 16 Begleitpersonen und das Küchenteam der Ferienwoche aus dem Reise-Car bzw. den Autos aus. Nach längerer Fahrt, mit ein paar Umwegen, sind sie auf dem Twannberg angekommen. Mit grossen Augen bestaunten viele die neue Unterkunft. Nach vielen vergangenen Jahren auf den Leuenberg war es nun an der Zeit, an einem neuen Ort neu gemeinsame Ferien zu verbringen.

Für einige war es nicht einfach in dem grossen verwinkelten Gebäude ihr Zimmer zu finden, aber nach ein paar Tagen, war es nur noch für gewisse Betreuungspersonen eine Herausforderung. :) In dieser Woche wurden wir mit einer tollen Aussicht auf den Bielersee und mit viel Sonne überrascht! Nebst dem Wochen-Thema: «Ab in den Zoo», wurde fleissig gebastelt, geturnt und gewandert. Die gemeinsamen Abende verbrachten wir mit vielen Spielen, Gesprächen, Tanz und einer Diashow aus dem letzten Jahr.

Der krönende Abschluss der Woche war der Bunte-Abend, an dem viele Teilnehmer:innen etwas aufführten.

Am Samstag morgen verabschiedete sich der Twannberg mit Nebel und Regen von uns, dies machte uns den Abschied ein wenig leichter und die Vorfriede auf die Liebsten zu Hause! 

Lena Clausen



Insieme Baselland, Verein zur Förderung von Menschen mit einer geistigen und/oder anderen Beeinträchtigung. Deren Ziel ist es, die Lebensqualität von Menschen mit einer geistigen und/oder anderer Beeinträchtigung zu verbessern.

Neue Einblicke und Perspektiven erweitern den eigenen Horizont

eine Woche lang weg vom Alltag am schönen Bielersee!

Für Menschen mit einer Beeinträchtigung nicht selbstverständlich. Unsere 12 Ferienwochen jedes Jahr bieten für rund 200 Teilnehmende und 100 LeiterInnen und BegleiterInnen diese Möglichkeit.

- Suchst Du eine Tätigkeit, in dem Du etwas bewirken und dabei Deine persönlichen Talente und Fähigkeiten optimal einbringen kannst?
- Möchtest Du Neues erlernen, praktische Erfahrungen sammeln, ein spezifisches soziales Umfeld kennenlernen und dich selbst besser verstehen?
- Möchtest Du neue Kontakte knüpfen und zur Inklusion beitragen?
- Möchtest Du Dich beruflich verändern und möchtest einen Einblick in die Pflege mit Menschen mit Beeinträchtigung erhalten.
- Möchtest Du Dich gemeinsam im Team für ein Ziel einsetzen und füreinander da sein?

Hättest du nicht auch Lust unser Lagerleben kennenzulernen?

Aktuell suchen wir für unser **Herbstlager auf dem Twannberg am Bielersee vom 01.10. – 07.10.2023** eine Hauptleitung (auch Co-Leitung möglich), Betreuer und Betreuerinnen, die unser Team unterstützen möchten.

Wir bieten nebst Unterkunft und Verpflegung, eine Entschädigung zwischen CHF 400.00 - CHF 800.00 sowie die Möglichkeit eine Ferienwoche einmal ganz anders zu erleben.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

So melde Dich auf unserer Geschäftsstelle:

insieme Baselland, Brigitte Mertz, Organisation Ferienwochen, 061 922 03 14 / brigitte.mertz@insieme-bl.ch

Wir freuen uns über jeden Anruf und jedes E-Mail.

www.insieme-bl.ch/ferienwochen.html



Bekanntes und unbekanntes Baselbiet
08.10. - 14.10.2023

Für 25 Personen
7 Tage / SO – SA

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Teilnehmenden. Sei es eine Exkursion in der Umgebung, sowie ein Vortrag oder Film. Auch sportliche Aktivitäten werden unternommen wie z.B. eine Wanderung oder ein Spiel auf dem Sportplatz. Das gemütliche Zusammensein beim Singen oder Geschichte anhören darf natürlich auch nicht fehlen. Wer es mal etwas ruhiger möchte, hat die Möglichkeit sich zurückzuziehen oder einer etwas entspannteren Tätigkeit nachzugehen.

Unterkunft Heilsarmee Ferienzentrum Waldegg
Waldegg 2, 4462 Rickenbach BL
www.ferienzentrum-waldegg.heilsarmee.ch
Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer

Anfahrt Individuelle Anfahrt durch die Teilnehmenden selbst

Leitung Das Team wird noch zusammengestellt
Auskunft unter 061 922 03 14 oder 061 381 03 00

Kosten CHF 530.— (Mitglieder CHF 480.--)
Einzelzimmerzuschlag für 6 Nächte CHF 90.—

Dies ist ein Ferienprojekt in Zusammenarbeit mit insieme Baselland



Insieme Baselland, Verein zur Förderung von Menschen mit einer geistigen und/oder anderen Beeinträchtigung. Deren Ziel ist es, die Lebensqualität von Menschen mit einer geistigen und/oder anderer Beeinträchtigung zu verbessern.

Neue Einblicke und Perspektiven erweitern den eigenen Horizont

eine Woche lang weg vom Alltag im schönen Baselbiet in Rickenbach!

Für Menschen mit einer Beeinträchtigung nicht selbstverständlich. Unsere 12 Ferienwochen jedes Jahr bietet für rund 200 Teilnehmende und 100 LeiterInnen und BegleiterInnen diese Möglichkeit.

- Suchst Du eine Tätigkeit, in dem Du etwas bewirken und dabei Deine persönlichen Talente und Fähigkeiten optimal einbringen kannst?
- Möchtest Du neues erlernen, praktische Erfahrungen sammeln, ein spezifisches soziales Umfeld kennenlernen und dich selbst besser verstehen?
- Möchtest Du neue Kontakte knüpfen und zur Inklusion beitragen?
- Möchtest Du Dich beruflich verändern und möchtest einen Einblick in die Pflege mit Menschen mit Beeinträchtigung erhalten.
- Möchtest Du Dich gemeinsam im Team für ein Ziel einsetzen und füreinander da sein?

Hättest du nicht auch Lust unser Lagerleben kennen zu lernen?

Aktuell suchen wir für unser Herbstlager in Rickenbach vom **08.10. – 14.10.2023** eine Hauptleitung (auch Co-Leitung möglich), Hauptleitung Küche, Betreuer und Betreuerinnen, die unser Team unterstützen möchten.

Wir bieten nebst Unterkunft und Verpflegung, eine Entschädigung zwischen CHF 400.00 - CHF 800.00 sowie die Möglichkeit eine Ferienwoche einmal ganz anders zu erleben.

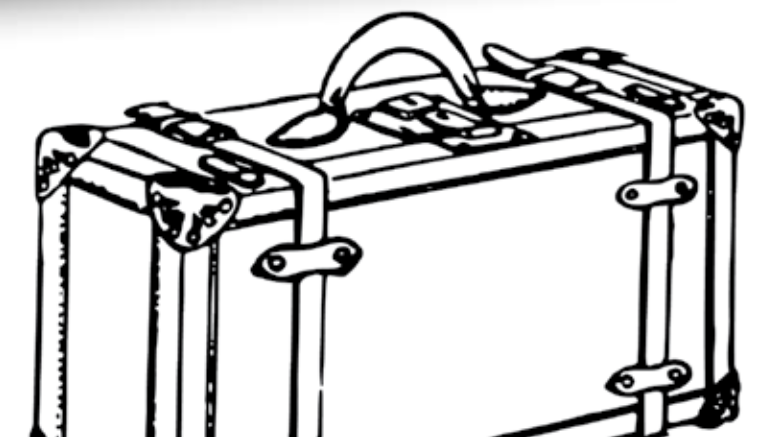
Haben wir Dein Interesse geweckt?

So melde Dich auf unserer Geschäftsstelle:

insieme Baselland, Brigitte Mertz, Organisation Ferienwochen, 061 922 03 14 / brigitte.mertz@insieme-bl.ch oder Freizeitzentrum insieme Basel 061 381 03 00

Wir freuen uns über jeden Anruf und jedes E-Mail.

www.insieme-bl.ch/ferienwochen.html



«Auf der Suche nach Liebe»



Ich kann sehr gut singen zum Beispiel «Halo» von Beyoncé und das Lied «Love me Like You Do» von Ellie Goulding!

Ich wurde im Februar 22 Jahre alt, bist du etwa um die 20ig bis 25 Jahre alt so würde das schon passen.

Ich wohne im Baselland und bin selbständig unterwegs. Meine Hobbys sind in die Stadt gehen, Discobesuche und bei «Musik trotz allem» bin ich auch mit dabei! Ich mag gerne Liebesgeschichten und Comics. Ich mag es auch gerne zuhause sein und gemütlich chillen.

In einer Beziehung sind kuscheln und Zärtlichkeiten sehr wichtig für mich.

Ich freue mich dich kennenzulernen.

Liebe Grüsse Shauna

*Schreibe mir bitte auf diese Adresse:
insieme Baselland, Inserat 123, Eichenweg 1, 4410 Liestal*

Hallo ich bin Leila Nassif

Ich bin 29 Jahre alt. Ich habe am 29.7.1994 Geburtstag.

Ich suche einen Freund.

Ich habe es gerne lustig, gehe gerne an die Fasnacht und ins Kino. Ich gehe gerne baden und wellnessen. Ich mag Tiere und gehe gerne in den Zoo.

Magst du das auch? Ich freue mich, dich kennenzulernen.

Liebe Grüsse Leila

*Schreibe mir bitte auf diese Adresse:
insieme Baselland, Inserat 223, Eichenweg 1, 4410 Liestal*



Hallo ich bin Andreas

Ich lebe auf einer Wohngruppe und arbeite mit Tieren im Baselland.

Ich höre gerne Schlagermusik, schau gerne allgemein Filme (Spielfilme, Kino und Netflix).

In meiner Freizeit gehe ich in Basel «eins go zie» in einer Bar oder im Restaurant. Es ist langweilig alleine tolle Dinge zu unternehmen, darum melde dich, wenn ich dein Interesse für ein Kennenlernen geweckt habe.

Liebe Grüsse Andreas

Meine Handynummer: 076 634 02 15

